

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 98 (2000)

**Heft:** 10: 75 Jahre Institut für Kartographie der ETH Zürich

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Die Zukunft des Atlas der Schweiz

Beim «Atlas der Schweiz» stehen zur Zeit eine ganze Reihe von Erweiterungen an. Die Produktlinie wird als Ergänzung zum digitalen Multimedia-Teil auch einen Print-Teil umfassen. Thematisch ist für die nächste Version ein starker Ausbau vor allem der Bereiche Natur und Umwelt vorgesehen. Den Schwerpunkt in programmtechnischer Hinsicht bildet die Entwicklung einer Bibliothek für die Bearbeitung von Punkt- und Rasterdaten. Zur Diskussion steht ferner eine Öffnung des Atlas; er soll als Datenquelle wie auch zur Visualisierung eigener oder via Internet zugänglicher Daten genutzt werden.

Der aktuelle Stand der Forschung und Entwicklung kann unter der Adresse <http://www.atlasderschweiz.ch> mitverfolgt werden.

züglich die rechtliche Seite für die weitere Nutzung der Daten.

Auch eine Öffnung für externe Daten wird zur Zeit diskutiert: Benutzer sollen ihre eigenen Daten in den Atlas portieren und visualisieren können. Im Prototyp-Stadium befindet sich gegenwärtig die Internet-Anbindung für statistische Karten, die ein Update der Daten oder die Aufnahme neuer aktueller Themen in den Atlas ermöglicht.

## Externe Projekte

Die für den Atlas entwickelten Programmmodule finden auch in Projekten mit externen Partnern Verwendung. Eine Multimedia-Produktion mit den Firmen «Interaktion» (Zürich) und «Duplex» (Basel) für das Bergführermuseum St. Niklaus VS integriert den Panoramateil des Moduls «3D-Topografie». Den Panoramaansichten wurden für dieses Projekt Hyperlinks unterlegt, welche die Navigation zwischen 3D- und 2D-Teil sicherstellen. Abbildung 5 zeigt einen Screenshot mit Panorama und Navigationselementen. In Vorbereitung befindet sich zur Zeit auch eine Gemeinschaftsproduktion mit dem

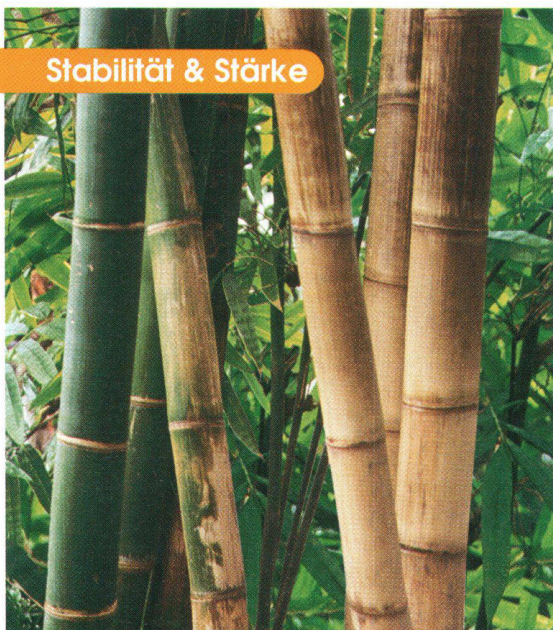
Bundesamt für Statistik für das Statistische Jahrbuch der Schweiz. Der Kartenviewer für statistische Daten auf CD-ROM ist als eigenständiger Browser konzipiert, der via Internet aktualisiert und erweitert werden kann und auch den Zugriff auf eigene Daten unterstützt.

## Das Atlas-Team

Hinter jedem Projekt steht ein Team. Dabei ist wichtig, dass die Mitglieder nicht nur formal ein Team bilden, sondern eine Gruppe, die von der Idee beseelt ist und die Innovationen gemeinsam umsetzen will. Um neue Lösungen zu entwickeln braucht es aber auch Mitarbeiter, die unterschiedlich an Problemlösungen herangehen. Neben dem Kernteam (Abb. 6) tragen auch weitere Mitarbeiter des Instituts für Kartographie zum Atlas bei.

Redaktion «Atlas der Schweiz»  
Institut für Kartographie  
ETH Hönggerberg  
CH-8093 Zürich  
e-mail: [atlasinfo@karto.baug.ethz.ch](mailto:atlasinfo@karto.baug.ethz.ch)  
<http://www.atlasderschweiz.ch>

## Stabilität & Stärke



## Die Einführung eines GIS/NIS-Systems ist immer ein herausforderndes Projekt.

Beim Aufbau eines GIS/NIS-Systems sieht man oft den Wald vor lauter Bäumen nicht. Deshalb: Vertrauen Sie von Anfang an auf einen zuverlässigen Partner, der Ihre Anforderungen kennt und im Blick hat, worauf es ankommt. Wir von BERIT realisieren seit über 10 Jahren erfolgreich GIS/NIS-Projekte. Mehr als 150 Mitarbeiter in Zentraleuropa schaffen stabile Lösungen für Versorgungsunternehmen, Industrie und Kommunen. Mit einem Netz von kompetenten Partnern vor Ort betreuen wir über 250 Kunden. Profitieren Sie von unserer Erfahrung. Wir informieren Sie gerne über unsere innovativen GIS-Technologien. Fordern Sie uns!



[www.berit.ch](http://www.berit.ch)  
[info@berit.ch](mailto:info@berit.ch)  
(+41) 061-816 99 99

